

	Anfragen-Nr.	
	EAF-0170/2019	

Einwohneranfrage

Frau G. und Herr S.
99817 Eisenach

Betreff
Einwohneranfrage - Projekt „Stadtgrün Naturnah“

I. Sachverhalt

Wir möchten die Verwaltung und den Stadtrat gerne auf das Förder-Projekt „Stadtgrün Naturnah“ hinweisen. <https://www.stadtgruen-naturnah.de/home/>

Wir haben uns schon mit dem Thema beschäftigt, weil wir es über das Mariental hinaus für unserer Stadt und ihre Zukunft für wichtig halten, Natur- /ökologische Themen auch in der Stadtentwicklung künftig verstärkt in den Blick zu nehmen .

Es gibt Fördermöglichkeiten und man könnte bei Interesse mit wenigen Mitteln dauerhaft was für die Stadt, die Gewässer tun, bezüglich Artenvielfalt und Schaffung von naturnahen Bereichen in der Stadt, die die Lebensqualität erhöhen. Daneben kann man recht schnell Kosten senken, z.B. durch weniger Mähen, natürliche Staudenbeete, Pflegepatenschaften von Bürger(n)-Initiativen oder auch Schulen/Kindergärten - es gibt professionelle Beratungen und auch Förderungen verschiedener Art. Wir würden dies auf jeden Fall auch aktiv als Bürgerinitiative Mariental mit unterstützen, da es, aus unserer Sicht, ein wichtiger Beitrag für die Zukunft ist.

Die Möglichkeiten des Projektes sind so vielfältig, wie die Städte und Gemeinden, die sich bisher beteiligen. Als einzige Thüringer Stadt ist Bad Langensalza in der Bewerbung. Wir haben auch einen Prospekt mit Beispielen der Umsetzung in anderen Städten zur Ansicht und fügen einen kleinen Überblick der Anfrage bei.

Für 2019 läuft die Bewerbungsfrist bis 31. März 2019 - man könnte aber das Projekt letztmalig auch für 2020 angehen, leider läuft die Förderung dann aus.

II. Fragestellung

1. Ist das Projekt „Stadtgrün Naturnah“ mit seinen Fördermöglichkeiten in der Verwaltung bereits bekannt und im Blick? Wenn ja, ist die Nutzung der Förderung und Beratung für Eisenach angedacht?
2. Wenn nein, besteht die Bereitschaft, sich dieses Themas/der Chance anzunehmen um die Fördermöglichkeiten und die Förderung einer naturnäheren Stadt zu nutzen? Es wurden ja schon einige Schritte durch unser Grünflächenamt in die Wege geleitet, wie die Wildblumenstreifen, über die sich viele Menschen (und auch die Insekten) sehr gefreut haben.
3. Wie stehen Verwaltung und Stadtrat zu einer Arbeitsgruppe / einem Gemeinschaftsprojekt mit Verwaltung/Gewerbetreibenden/Stadträten und Bürger(iniativen), um dieses komplexe Thema für unsere Stadt voranzubringen?

Frau G. und Herr S.
99817 Eisenach